



**Gemeinsam Zukunft gestalten –
Einladung zur Partnerschaft
im Doppelstudiengang Digital Technology & Management**

**Ein grenzüberschreitendes Programm
der OTH Amberg-Weiden & der WBU Pilsen**

Unser Angebot an Sie

Wir haben die idealen Praktikantinnen und Praktikanten für Sie, wenn...



... Ihr Unternehmen in Deutschland **und/oder** in Tschechien
Kunden/Lieferanten/Geschäftspartner oder sogar eigene Niederlassungen haben



... Sie Studierende mit Kenntnissen in IoT-Technologien und/oder BWL sowie Deutsch-
/Tschechisch-Sprachkenntnissen suchen



... Sie Unterstützung bei IoT-/Digitalisierungsprojekten, in der Prozessoptimierung oder in
klassischen Unternehmensfunktionen suchen

Warum dieses Programm?

Ein Studienmodell für die Region: praxisnah, international, innovativ

- Ein Doppelabschluss, der wissenschaftliche Tiefe mit konkretem Praxiseinsatz bei Partnerunternehmen kombiniert
- Trägt gezielt zur Schließung der digitalen Fachkräftelücke in der Region bei
- Verbindet Deutschland & Tschechien durch gemeinsames Lernen und Arbeiten
- Gelebte Werte: Respekt, Zusammenarbeit, regionale Verantwortung

“ Technologie, Mitarbeitende, Infrastruktur

Verschiedene Herausforderungen erfordern im grenzüberschreitenden Wirtschaftsraum eine noch engere Zusammenarbeit und innovative Lösungen. „Die Unternehmen setzen auf digitale Transformation und Künstliche Intelligenz (KI), weil sie Innovationskraft und Produktivität steigern können“, weiß IHK-Vizepräsident Hanauer.

Eine große Herausforderung stelle der Fachkräftemangel dar, besonders in den grenznahen Landkreisen. Der demografische Wandel und die Abwanderung junger Talente verschärfen die Nachfrage nach gut ausgebildeten Arbeitskräften. Helmes sieht hierin die Möglichkeit, wie man den gemeinsamen Wirtschaftsraum weiter stärken kann: „Grenzüberschreitende Hochschulkooperationen, Double Degrees, duale Ausbildungsmöglichkeiten und ein gemeinsames Fachkräftemarketing können die gesamte Wirtschaftsregion attraktiv für neue Mitarbeitende von außerhalb machen. Zusätzlich muss die soziale Integration von Migrantinnen und Migranten in der Wirtschaft gelingen.“

Quelle: IHK Regensburg, „Nachbarn profitieren voneinander“, 28.02.2025, <https://www.ihk.de/regensburg/ihk-ihk/presse/pressemeldungen/pm-nachbarn-profitieren-voneinander-6488002> (abgerufen am 30.03.2025)

Werden Sie Teil der deutschen Seite dieses einzigartigen Kooperationsmodells!

Zugang zu digitalisiertem, zweisprachigem Nachwuchs



Geringer Aufwand, große Wirkung



Mehrwert durch Partnerschaft



Ihre Vorteile: Klar & kompakt

- Kompetenzen der Studierenden:
 - Digitales Projekt- & Produktmanagement
 - Datenanalyse, ERP-Systeme, Geschäftsprozessmodellierung
 - Innovation & Zukunftstechnologien (z. B. KI, IoT, Automatisierung)
- Sprachlich und kulturell flexibel (DE/CZ/EN)
- Persönlich engagiert und motiviert, gesellschaftlich verantwortlich
- Praktikumsdauer: 20 Wochen in Vollzeit
- Vorselektierte Studierendengruppe
- Geringer Selektions- und Onboarding-Aufwand durch universitätsgestützte Betreuung
- Intensives Kennenlernen durch bis zu zwei Praktika
- Einbindung in ein starkes, wachsendes Netzwerk
 - Über 23 engagierte Partner – aktuell mehrheitlich in Tschechien (Liste [hier](#))
 - Regelmäßige Netzwerktreffen
- Weitere Kontakt- und Bewerbungsmöglichkeiten ohne Mehrkosten, z.B. durch projektgeförderte Firmenbesuche
- Zusätzliche Sichtbarkeit für Ihr Unternehmen durch INTERREG-Modellprojekt und IHK-Unterstützung

So funktioniert das Praktikum

Die Kerninfos

- **Dauer:** 20 Wochen (~Sep.–Mär. und/oder Feb.-Jul.)
- **Ihre Rolle:**
 - Aufgabenstellung aus echten Projektkontexten
 - Persönliche Betreuung durch Mentor:in aus dem Unternehmen
 - Einfacher Kooperationsvertrag mit der Hochschule
- **Unterstützung durch die Hochschulen:**
 - Persönliches Matching nach Kompetenzen & Interessen
 - Hilfe bei Administration und Onboarding
 - Kontinuierliche Begleitung & Feedback
- **Optional:** Unternehmensbesuche, Fachvorträge, On-campus Events



Studierende für Ihr Unternehmen gewinnen

Typisches Studierendenprofil

Je nach Studienfortschritt haben Studierende, die sich für ein Praktikum bewerben, die unten genannten Kompetenzen in folgenden Bereichen erworben:

- **Fachliche Kompetenzen:** Wissen in Digitalisierung (u. a. IoT, Datenbanken, Kommunikationstechnologien, Data Science) sowie in betriebswirtschaftlichen Themen (z. B. Geschäftsprozesse, Controlling, Marketing).
- **Praxisbezug:** Anwendung im Rahmen von Projektarbeiten, Fallstudien und, in manchen Fällen, schon in einem betreuten Pflichtpraktikum.
- **Methoden- & Projektkompetenz:** Erfahrung mit agilen Methoden, interdisziplinärer Teamarbeit, Business Simulationen, Entwicklung digitaler Produkte und Geschäftsmodelle.
- **Sprachkenntnisse:** Englisch B2+ obligatorisch, Deutsch, Tschechisch, tw. weitere Fremdsprachen.
- **Internationale Ausrichtung:** Gemeinsames Studienprogramm an zwei europäischen Hochschulen, mit Mobilitätsphasen und interkultureller Zusammenarbeit.



Planungssicherheit für Ihr Unternehmen

Starttermine für Praktika unserer Double Degree Studierenden

Starttermine	Studierendengruppe
<u>Aug./Sep. 25*</u>	3. Sem.
<u>Aug./Sep. 26</u>	3. Sem.
<u>Feb./März 27</u>	6. Sem.
<u>Aug./Sep. 27</u>	3. Sem.
<u>Feb./März 28</u>	6. Sem.
<u>Aug./Sep. 28</u>	3. Sem.

* Bewerbungsrunde abgeschlossen ggf. Restplätze vermittelbar

Zur besseren Planung

- Der Double Degree wurde zum Wintersemester 2024/25 gestartet – Sie haben somit frühzeitig Planungssicherheit
- Die erste Kohorte ist aktuell im Aufbau – siehe Zeitplan links
- Je nach Semesterstart können Sie wählen zwischen:
 - Studierenden im 3. Semester (Praktikumsstart jeweils zum Wintersemester)
 - ab dem Sommersemester 2027 zusätzlich auch Studierenden im 6. Semester
- Frühzeitige Kooperation ermöglicht passgenaue Themenwahl und Einsatzbereiche im Unternehmen

Was die IHK darüber sagt

„Wir sehen darin eine Blaupause für die Etablierung weiterer grenzüberschreitender Studiengänge“ - Richard Brunner, Leiter der IHK-Geschäftsstelle



UNIVERSITY
OF WEST
BOHEMIA



OTH
Amberg-Weiden

“ Zwei Länder, zwei Hochschulen, ganz viel Praxis: Zum Wintersemester starteten die ersten 16 Studierenden eines deutsch-tschechischen Doppelstudiums von OTH Amberg-Weiden und Westböhmischer Universität. Die Wirtschaft ist mit im Boot.

Grenzenlose Hochschule

Ostbayern und Westböhmen sind eine Nachbarregion von europäischem Format. Wie zeigt man jungen Menschen, dass sie hier Fuß fassen können? Vor rund zwei Jahren haben sich die regionalen Hochschulen beiderseits der Grenze auf Initiative der IHK Regensburg ein Ziel gesetzt: Man will einen gemeinsamen Bildungsraum schaffen. „Schön, wenn auf Worte Taten folgen“, freut sich Richard Brunner, Leiter der IHK-Geschäftsstelle in Cham sowie des IHK-Regionalbüros in Pilsen. Zum Wintersemester 2024 starteten 16 junge Menschen – 14 aus Tschechien und zwei aus der Ukraine – ein neues Doppelabschluss-Programm im Bereich Digital Technology und Management. Der Bachelor-Studiengang ist eine Kooperation von OTH Amberg-Weiden und Westböhmischer Universität (WBU).

Ganz viel Praxis






Was für die regionale Wirtschaft von Bedeutung ist: ganz viel Praxis kommt dazu. Und das ist kein Zufall. Die IHK hat sich sowohl bei der Konzeption, bei der Auswahl der Studienschwerpunkte als auch bei der Akquise von Unternehmen eingebracht. Herausgekommen ist ein Curriculum mit langen Praxisphasen in Unternehmen und mit dem Erwerb der Fähigkeiten, welche von der Wirtschaft in Zukunft gebraucht werden. „Dies ist ein absolut einzigartiges Konzept, und wir glauben, dass es eine einmalige Chance für Studierende, Unternehmen, Universitäten und die gesamte Region auf beiden Seiten der Grenze ist“, sagt Dita Hommerová von der WBU, die den Doppel-Bachelor mit auf den Weg gebracht hat. „Wir sehen darin eine Blaupause für die Etablierung weiterer grenzüberschreitender Studiengänge“, ergänzt Richard Brunner.

Quelle: IHK Regensburg, Peter Burdack, „Grenzenlose Hochschule“, Jan. 2025, <https://www.ihk.de/regensburg/ihk-magazin/bayern-cechy/bycz0125-6369318> (abgerufen am 30.04.2025)

Fazit: Warum Ihr Unternehmen dabei sein sollte?

Fünf gute Gründe, warum sich eine Beteiligung für Sie lohnt



-  Zugang zu exzellent ausgebildeten, zweisprachigen Nachwuchskräften erhalten
-  Praxisorientierte Unterstützung bei Digitalisierungs- und Innovationsprojekten nutzen
-  Sichtbarkeit als verantwortungsvolles, regional verankertes Unternehmen stärken
-  Aktiv die Entwicklung junger Talente mit – für Ihre Branche, Ihre Region gestalten
-  Von umfassender Unterstützung und flexiblen Beteiligungsmodellen profitieren

Gemeinsam gestalten wir die Region – durch gelebte Partnerschaft, innovative Bildung und geteilte Verantwortung für eine starke, vernetzte Zukunft

So werden Sie Partner

Die nächsten Schritte mit uns besprechen

Prof. Dr. Julia Heigl



Prodekanin &
Studiengangleiterin

KONTAKT

Tel.:

+49 (961) 382-
1617/1719

E-Mail:

j.heigl@oth-aw.de
[l.stoussavljewitsch@ot
h-aw.de](mailto:l.stoussavljewitsch@oth-aw.de)



Laura Stoussav- ljewitsch

Projektleiterin
Double Degree

The background features a solid orange color with several abstract, overlapping geometric shapes in white and light orange. These shapes include circles, rounded rectangles, and semi-circles, scattered across the top and right sides of the page.

BACKUP: STUDIENGANGSPROFIL

Was unser Curriculum ausmacht

Interdisziplinär, interkulturell und IoT-fokussiert

13 %
Mathematik,
Informatik und
wissenschaftliche
Methoden

26 %
Praktika und
Bachelorarbeit

08 %
Vertiefungs-
module



13 %
Digitale
Technologien

10 %
Management

15 %
Integrative Module

15 %
Sprachen, Soft Skills
& Wahlpflichtfächer

Programmstruktur

